

KOMPAKT

Anschluss der Jahnallee an die B 8 kommt erst 2024

Vilshofen. Die Verkehrssituation an der Stadtturmkreuzung soll dadurch verbessert werden, dass die Stadt die Jahnallee an die B 8 anschließt. Der Bereich der Kapuzinerstraße bei der Einmündung in die Kreisstraße kann dann nur noch eine Richtung (stadtauswärts) befahren werden. Damit wird mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer geschaffen. Damit die Autofahrer in die Stadt kommen, soll die Jahnallee eine Auffahrt zur B 8 erhalten. Das kann aber laut Bürgermeister Florian Gams frühestens 2024 erfolgen. Zur Sprache kam der Zeitplan im Stadtrat, als es um den Antrag von Fördermitteln aus dem Topf der Städtebauförderung ging. Rund eine Million Euro sind für die Maßnahme eingeplant: 100 000 Euro für die vorbereitenden Maßnahmen im kommenden Jahr und 900 000 Euro für die Baumaßnahme im Jahr 2024. „Es gibt noch vieles aufeinander abzustimmen“, informiert der Bürgermeister. Mit dem Abriss des von der Stadt erworbenen Hauses (gegenwärtig wohnen Ukraine-Flüchtlinge darin) könne frühestens im Frühjahr 2023 gerechnet werden. – hr

Fahrrad-Dieb verfolgt und geschnappt

Vilshofen. Einem 25-Jährigen wurde am Samstag kurz nach 15 Uhr das unversperre Fahrrad aus dem Hausgang eines Mehrfamilienhauses gestohlen. Der 25-Jährige, sein Bruder und ein Bekannter machten sich auf die Suche nach dem Fahrrad bzw. dem Dieb. Eine Stunde später entdeckten sie ihn in der Kapuzinerstraße und stellten ihn. Er wurde bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten. Der Dieb wurde vorläufig festgenommen. Wert des Rads: 350 Euro.

Vilshofen: ☎ 08541/9661-0
 Redaktion:
 E-Mail: red.vilshofen@pnp.de
 Anzeigen gewerblich:
 E-Mail: anzeigen.passau@pnp.de
 Anzeigen privat:
 E-Mail: anzeigen.ta@pnp.de
 Aboservice:
 E-Mail: aboservice@pnp.de

Ganz schön herbstlich

Der Markt in Ortenburg am Sonntag litt unter dem nasskalten Wetter – Ruhiger Einkauf

Ortenburg. Der Dauerregen der vergangenen Tag förderte nicht die Lust auf einen Herbstmarkt. Doch am Vormittag hörte es zu Beginn des Flohmarktes auf zu regnen. Auf dem zum Teil neu gestalteten Gelände um das Lagerhaus waren Flohmarktgeher zu beobachten. Gegen Mittag sind dann auch alle Stände am Marktplatz und der Handwerkermarkt in der Vilshofener Straße gestartet. Besucher aus der näheren und weiteren Umgebung Ortenburgs nutzten den Markt für einen Sonntagsspaziergang. Es ließ sich in Ruhe einkaufen.

Zufrieden mit den Besucherzahlen waren Bürgermeister Stefan Lang und Roland Fuchs vom Gewerbeverein. Viele der Händler meinten: „Es hätten gern ein paar Kunden mehr sein dürfen.“ – ts



Grill-Legende Bernhard Königseder konnte sich nicht über mangelnden Absatz beschweren. Vor seinem Stand bildete sich eine lange Schlange. – Fotos: Scholz



An diesem Stand war was geboten. Der achtjährige Georg darf am Amboss von Schmied Walter Schröck aus Plattling sein persönliches Glückshufeisen schmieden.



Am Stand des Förderkreises Schloss Ortenburg: v.l. Sepp Steinhuber, Bürgermeister Stefan Lang, Gewerbevereinsvorsitzender Roland Fuchs und Anja Trippensee.



Die Reservisten aus Ortenburg waren auch vertreten und mit einem Glücksrad Werbung für ihren Verband, v.l. Michael Samereier, Alfred Schönhütt, 1. Vorstand Franz Fischner und 2. Vorstand Heidi Burba.



Harte Verhandlungen am Flohmarkt: Claudia Demelner und Josef Gerauer feilschen mit Rudi Sigl aus Röhrnbach um einen alten Blumentopfständer aus Schmiedeisen. Sigl war um vier Uhr angereist.

Wertschätzung für Aldersbacher Sportler

Urkunden, Medaillen sowie Prämien für Top-Platzierungen – Über 50 Vereine in der Gemeinde – Viele bei niederbayerischen Meisterschaften angetreten

Aldersbach. „Das ganze Jahr über habt Ihr Eure Zeit für Training und Wettkämpfe geopfert, musset neben den heute zu ehrenden Erfolgen vielleicht auch Enttäuschungen einstecken. Bei der Sportlererhebung bietet sich mir nun endlich die Möglichkeit, Euch dazu zu gratulieren und zu danken. Mit Euren Leistungen habt Ihr Aldersbach überregional bekannt gemacht.“ Bürgermeister Harald Mayrhofer konnte im Kultur- und Begegnungszentrum nach zwei Jahren Pandemie-Pause vorigen Donnerstag wieder Sportlerinnen und Sportler aus dem Gemeindegebiet öffentlich ehren. 59 Sportler aus vier Vereinen haben Meisterschaften errungen – im Mannschaftssport oder in Einzeldisziplinen. Dafür gab es aus der Hand von Bürgermeister Mayrhofer Urkunden und Medaillen im Beisein von seinen Stellvertretern Marie-Luise Wiese und Robert Klinger sowie Gemeinderäten.

Zudem zahlt die Gemeinde Meister-„Prämien“ für Jugendmannschaften, an den TC Aldersbach für drei Meisterschaften insgesamt 300 Euro. Zum 1. September wurde diese Prämie auf 250 Euro erhöht, auch für Seniorenmannschaften. Mayrhofer dankte dem Gemeinderat für die einstimmige Entscheidung.

Vereinsarbeit war vor allem während der Corona-Pandemie sehr schwer, aber vor allem in dieser Zeit von immenser Bedeutung. (Sport-)Vereine seien ein wichtiger Faktor im sozialen Leben der Gemeinde, viele Aldersbacher seien Mitglied in einem oder mehreren der über 50 Vereine. „Die Gemeinde steht an Eurer Seite und wird Euch auch in der aktuellen und kommenden Krisen unterstützen“, versprach der Bürgermeister. Diesen Worten folgen regelmä-



DJK Pörndorf: Top-Platzierungen erreichten die Mitglieder der Laufgruppe des DJK Pörndorf um Abteilungsleiterin Elke Schartner (3.v.l.), wofür es Medaillen und Urkunden vom Aldersbacher Bürgermeister-Trio gab.



RSV Walchsing: Pandemiebedingte Besonderheit: Die Seniorenmannschaft des RSV Walchsing wurde Meister der A-Klasse Vilshofen – in der Saison 2019/21. – Fotos: Greller

ßig Taten. So unterstützte die Gemeinde die Umrüstung auf LED-Flutlichtanlagen (RSV Walchsing und FC Aldersbach); einen Kraftsport-Parcours (DJK Pörndorf); und die jährlichen Tennisplatzsanierungen.

Anschließend waren alle Sportlerinnen und Sportler zu einem Imbiss eingeladen, wie die gesamte Veranstaltung bestens vorbereitet worden war von Rathausmitarbeiterin Annemarie Pelinka; die Brauerei Aldersbach spendete Freibier. Während des ersten Winter-

Lockdowns gab es eine außerordentliche „Lockdown-Challenge“. Im Zeitraum 17.12.2020 – 31.01.2021 sind von der Laufgruppe der DJK Pörndorf Helmut Knuff 1.111,11 km (deutschlandweit weiteste Strecke), Konrad Kluge 888,88 km (5. weiteste Strecke) und Frank Saibold 600,06 km (14. weiteste) gelaufen.

Beim Airport-Night Run in Linz über 5 km (2021) gab es den 3. Platz in der Teamwertung Frauen für die DJK Pörndorf mit Anna Eglseider, Ute Knuff und Daniela Eid. Daniela Eid holte dort in ihrer

Altersklasse auch den hervorragenden 4. Platz. – grf

EHRUNGEN

DJK Pörndorf Abt. Laufgruppe: Claudia Gerstl: 1. Platz bei Grenzland Cup 2019, Frauen. – Karin Probst: 2. Platz bei Grenzland Cup 2019, W45. – Elke Schartner: 1. Platz bei Grenzland Cup 2019, W40. Tamara Mittermeier: 1. Platz beim Landkreiss- und Sparkassen-Cup 2019 Jugend W13; 3. Platz ndb. Crosslauf 2022 Jugend U18; 2.

Platz ndb. Crosslauf 2022 Bezirk Passau Jugend U18. Daniela Eid (W35): 3. Platz beim Grenzland Cup 2019; 3. Platz beim Grenzland Cup 2021; ndb. Meistrin Halbmarathon 2022; 2. Platz ndb. Crosslauf 2022. Andrea Voggenreiter (W40): 3. Platz ndb. Crosslauf 2022. Frank Saibold: 3. Platz bei Crosslauf 2019 Kreis Passau, M50. Konrad Kluge: 2. Platz bei Grenzland Cup 2019, M40. Ndb. Meister im 10 km Straßenauf 2019, M40; 3. Platz bei Bezirks- und Kreismeister im Crosslauf 2020, M45; 3. Platz ndb. Meisterschaft im 10 km Straßenauf 2022, M45.

Helmut Knuff: 1. Platz bei Grenzland Cup 2019, M45; 3. Platz beim Landkreiss- und Sparkassen Cup 2019; 1. Platz und somit Bezirks- und Kreismeister im Crosslauf 2020, M45; Ndb. Meister Crosslauf 2021, M45; 1. Platz beim Grenzland Cup 2021, M45.

Mannschaft Seniorinnen W30/35/40: 1. Platz ndb. Crosslauf 2022: Daniela Eid, Andrea Voggenreiter, Karin Probst.

RSV Walchsing: Seniorenmannschaft als Meister der A-Klasse Vilshofen 2019/2021: Stefan Fensky, Tobias Perstorfer, Klaus Buentke (Trainer), Stefan Dachl, Andreas Eineder, Alex Hillinger, Josef Kirchmayer, Patrick

Maier, Marco Maier, Michael Oswald, Julian Straßl, Dominic Aigner, Mario Bachmeier, Marko Bailer, Konstantin Eggerstorfer, Manuel Straßl, Ales Vilam, Christoph Höfler, Maxi Zitzlsperger, Sebastian Eder, Martin Gerstl, Julian Rathgeber, Jan Rothbächer, Erwin Weinzierl, Marco Flenkenthaler, Thomas Wallner (Trainer), Stefan Zitzlsperger (Trainer).

– grf

FSG Haidenburg: Mannschaft Haidenburg II Meister der Gaubereiga: Lukas Wiese, Patrick Proksch, Teresa Huber, Roland Reitberger, Ulrich Huber. (FSG Ehrung verhindert).

TC Aldersbach: 2021: Jugendmannschaft U10 Meister in der Kreisklasse 1: Luisa Diener, Radu Manolache, Simon Damböck, Johannes Fischl, Luisa Rettenberger.

2022: Jugendmannschaft U12 – Meister Südliga 5: Luisa Diener, Radu Manolache, Simon Damböck, Johannes Fischl, Luisa Rettenberger, Alina Bauer.

2021: Jugendmannschaft U15 – Meister in der Kreisklasse 1: Christoph Heinz, Johannes Bullmann, Tobias Bullmann, Sophia Orthuber, Max Wiener, Felix Eid.

2022: Herren 30 – Meister Südliga 4: Kai Triesch, Martin Eckart, Thomas Wiener, Andreas Bullmann, Martin Graf, Tibor Czihakardt.



TC Aldersbach: In den Jahren 2021 und 2022 gewannen drei Jugendmannschaften des TC Aldersbach Meisterschaften.